Abstract zur Diplomarbeit

Einfluss äusserer Faktoren auf die Überlebenschance von Lawinenopfer – Analyse und praktische Relevanz im Rettungseinsatz

Melchior Winterberger, RS 22–25B, Eingereicht zur Diplomerreichung als Rettungssanitäter HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Rettungssanität

Praktikumsbetrieb: Rettungsdienst Spitäler fmi AG, 3812 Wilderswil

Einleitung

Lawineneinsätze sind selten und stellen hohe Anforderungen an die Einsatzkräfte. Die Überlebenschancen und der Ausgang eines Einsatzes hängen von vielen Faktoren ab. Unter bestimmten Bedingungen können auch längere Verschüttungszeiten überlebt werden. Doch nicht alle Faktoren sind einfach zu berücksichtigen.

Ziele und Fragestellung

Das Ziel dieser Diplomarbeit ist es, die Besonderheiten der Behandlung von kritisch verschütteten Lawinenopfern zu erläutern und Hintergründe zu den aktuellen Leitlinien aufzuzeigen. Die folgenden Fragen werden im Rahmen der Arbeit bearbeitet:

- Welchen Einfluss haben äussere Faktoren auf die Überlebenschance und das Outcome von Lawinenopfer und welche Bedeutung kann den verschiedenen Faktoren zugeordnet werden?
- Inwiefern können diese Faktoren, während eines Lawineneinsatzes berücksichtigt werden?

Methodik / Material

Die Fragestellung wurde anhand geeigneter Literatur und im Austausch mit Experten erarbeitet. Die Literaturrecherche erfolgte mit Hilfe von Google Scholar und aus Quellenangaben der aktuellen Richtlinien zur Behandlung von Lawinenopfer der ICAR MedCom.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Den grössten Einflussfaktor bezüglich der Überlebenschance stellt die Verschüttungszeit dar. Auch die Körperkerntemperatur und das Vorhandensein einer Atemhöhle sind für den Ausgang entscheidend. Diese Faktoren werden in den aktuellen Richtlinien berücksichtigt und bestimmen die Behandlungsstrategie. Es gibt jedoch weitere Einflüsse ausserhalb der medizinischen Leitlinien welche sich positiv als auch negativ auswirken können.

Diskussion & Schlussfolgerungen

In spezifischen Fällen kann die Berücksichtigung dieser Einflüsse einen Mehrwert für den Patienten darstellen. Faktoren wie Hypothermie, Schneeeigenschaft und viele weitere sind stark miteinander verbunden und beeinflussen sich gegenseitig.

Keywords: Lawinenrettung, alpine Notfallmedizin, Lawinenopfer